



RESILIENZ IM KERN

Widerstands- und Gestaltungskraft auf lokaler Ebene

Dr. Alistair Adam Hernández

Vechta Institute of Sustainability Transformation in Rural Areas (VISTRA)



RESILIENTE ORTE: Impulse zur Stärkung der
Widerstandsfähigkeit durch gemeinschaftliche
Orts- und Stadtkernentwicklung

Do., 18.04.2024 – online/multilokal – 9-13 Uhr

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union



Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Veränderungsprozesse (eine Auswahl)



Alterung

Digitalisierung

Geopolitische Krisen

**Wanderungs-
bewegungen**

Klimawandel

Dekarbonisierung

Multilokalität

Flächenverbrauch

Relokalisierung

**Suche nach gutem,
leistbarem Leben**

Touristifizierung

“ *Resilienz*”

Gemeinschaft
Lebendigkeit
Zukunftsfähigkeit





Resilienz ... eine kraftvolle Metapher

Bildquellen: Wikimedia Commons
unter CC BY 3.0 Deed



Resilienz können wir sehr, sehr unterschiedlich deuten ...

Widerstandsfähigkeit

Wandelbarkeit

Daher...



ist Resilienz, sowohl die
Fähigkeit **Widerstand zu
leisten** als auch die
Fähigkeit **sich zu wandeln**,
angesichts von **Unsicherheit
und widrigen
Bedingungen**.





Resilienz als befähigendes Konzept



Nichts auf der Welt ist so mächtig wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.

(Victor Hugo + Gustave Aimards, Les Francs-tireurs, 1866)



*“Change is inevitable ... the question is not **IF** we are going to change but **HOW** ... either we are going to **change by design or by disaster.**”*

(Annie Leonard, The Story of Stuff, 2010)



Resilienz lädt dazu ein, Wandelprozesse aktiv zu gestalten und auf noch ungeahnte Alternativen hin zu arbeiten.



Resilienz im Orts- und Stadtkern



Das Lokale als **Grundeinheit eines demokratischen Zusammenlebens** in Gemeinschaft



Geeignet (?) um **Aufgaben von öffentlichem Interesse** möglichst nah am Bedarf der Bürger*innen effizient/effektiv (?) zu erledigen

(Prinzipien der Subsidiarität und Verhältnismäßigkeit, z. B.: EUV Art. 5)



Orts- und Stadtkerne als **unmittelbarer Wirkungsraum** der Bürger*innen – „Denke global, handle lokal“

“

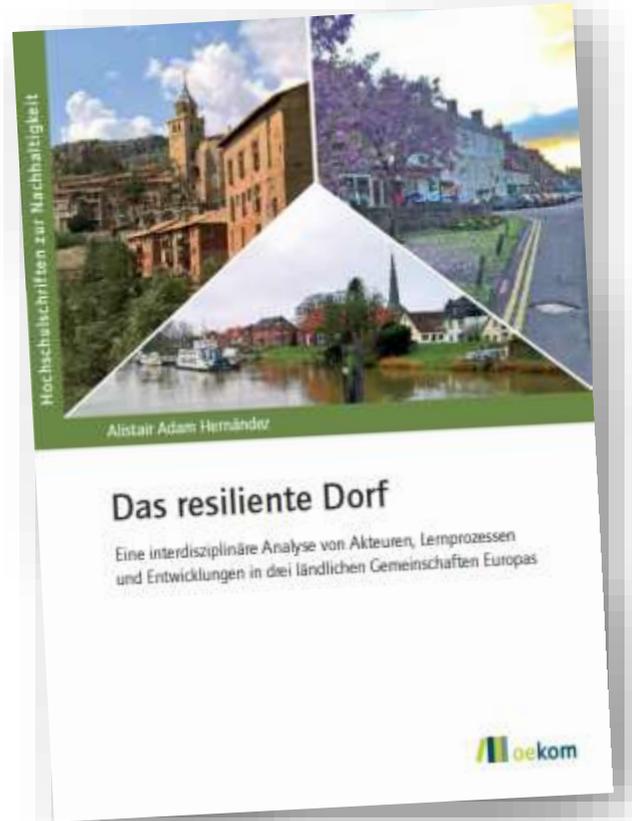
*Ganzheitliche Lösungen müssen mit erheblichem **Vernetzungs- und Kooperationsaufwand** erkaufte werden, da es gilt, eine Vielzahl von Spezialisten für eine Aufgabe zusammenzubringen.*

Baumfeld, Hummelbrunner & Lukesch, 2014, s. 4





Dem Geheimnis der Resilienz auf den Grund gehen



Das resiliente Dorf. Eine interdisziplinäre Analyse von Akteuren, Lernprozessen und Entwicklungen in drei ländlichen Gemeinschaften Europas, 480 S., ISBN: 978-3-96238-308-4, 44,00 € (PDF 34,99 €).
www.oekom.de/buch/das-resiliente-dorf-9783962383084

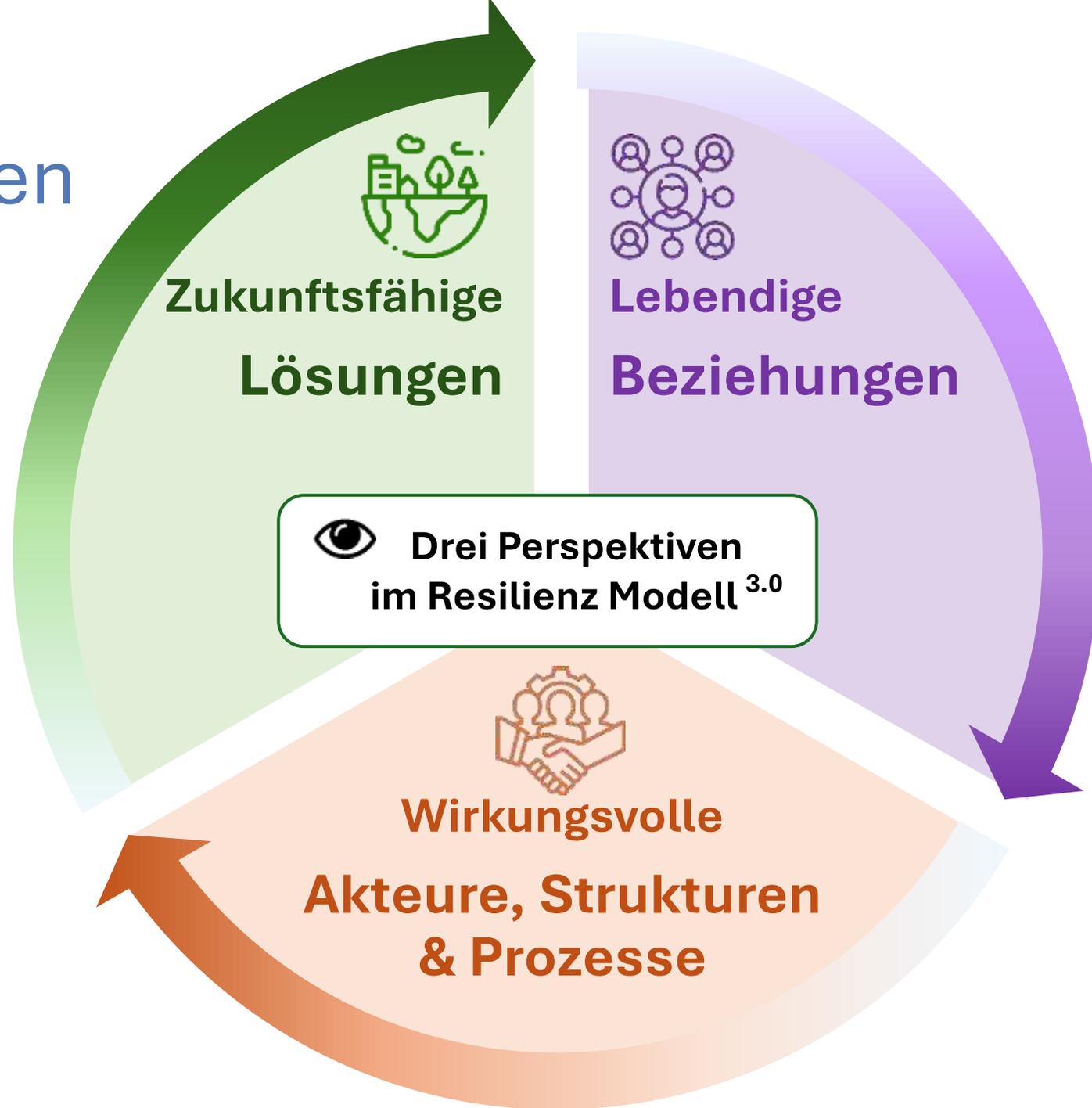


In der Zeit 2016 und 2020 in drei Ländern (UK, ES & DE) geforscht/gearbeitet



Dissertation zur **Resilienz von Dörfern und ländlichen Gemeinschaften** ist Anfang März 2021 erschienen

Drei Perspektiven





Lebendige Beziehungen

Lebendig, sinnstiftend, dynamisch, ergänzend ...





Sozialkapital
bewusst bilden!



©B. Schubert, 2016

*Menschen brauchen
bedeutungsvolle, sinnstiftende und
brückenbauende Begegnungen im Ort.*



**Setze die ungeahnte Innovationskraft aus der
Zusammenarbeit von eher Ungleichgesinnten frei.**



Zukunftsfähigkeit
ist eine Frage der
Haltung!



© H. Lopes, 2017, Unsplash Lizenz

*Ein resilientes „Mindset“ in Orten scheint
zwei wichtige Säulen zu haben: die **Offenheit** gegenüber
Neuem und ein **fundierter Mut** zum Experimentieren.*



**Erlebe kollektive Selbstwirksamkeit und
erzähle (immer wieder) gute Geschichte darüber.**



Vielfalt ist
eine Stärke
des Ortes!



© T. Mossholder 2020, Unsplash Lizenz

***Verschiedenheit birgt Möglichkeiten.
Diese als Ressource im Ort ist selten
verborgen, meist bleibt sie nur **unbeachtet**.***



**Sorge aktiv durch die Entwicklung einer Kultur der
Inklusion, Toleranz und Wertschätzung für einen
starken Zusammenhalt im Ort .**



Wirkungsvolle Akteure, Strukturen & Prozesse

Beteiligung, Transparenz, Debattenkultur, Antrieb ...





Engagierte soll/
muss es geben!



© Eigene Aufnahme, 2018

***Schlüsselpersonen verbinden
Menschen untereinander, regen zum
Nachdenken an und starten Ideen, Prozesse
und Projekte im Ort.***



**Hilf ihnen Verantwortung für den Ort
zu übernehmen und schaffe die nötigen
Spielräume zum Handeln!**



Entscheidungen agil
& beteiligend treffen!



© Glendale Gateway Trust, 2020

*Gute Entscheidungsfindung
und gemeinschaftliches Handeln
setzen authentische **Bürgerbeteiligung**,
transparente **Kommunikation** und eine
offene **Debattenkultur** voraus.*



**Das dauert lange, nutzt sich ab, tut weh und muss
nicht unbedingt gleich klappen ... bleib dran!**



Wandel nur unterliegen
oder lieber gestalten?



„Haben wir immer schon so gemacht!“

oder

„Das hat so schon mal nicht geklappt!“ ...

©B. Schubert, 2012



**Tauscht euch darüber aus, was Wert ist zu erhalten und was
ihr verändern wollt, um in Zukunft ein gutes Leben zu führen!**



Zukunftsfähige Lösungen

Intelligent, vernetzt, kooperativ, gemeinschaftlich ...





Experimente
sind explizit
erwünscht!



© Eigene Aufnahme, 2019

*Zukunftsgestaltung im Ort braucht
gemeinschaftliche Unternehmungslust,
Kreativität und Ausdauer. (... und Fehlerkultur!)*



Setzt euch gemeinsam mit den Problemen bewusst auseinander und wagt einen Blick über den Tellerrand hinaus!



Mensch, Natur
& Wirtschaft in
Einklang bringen!



© Landkreis Göttingen, 2017

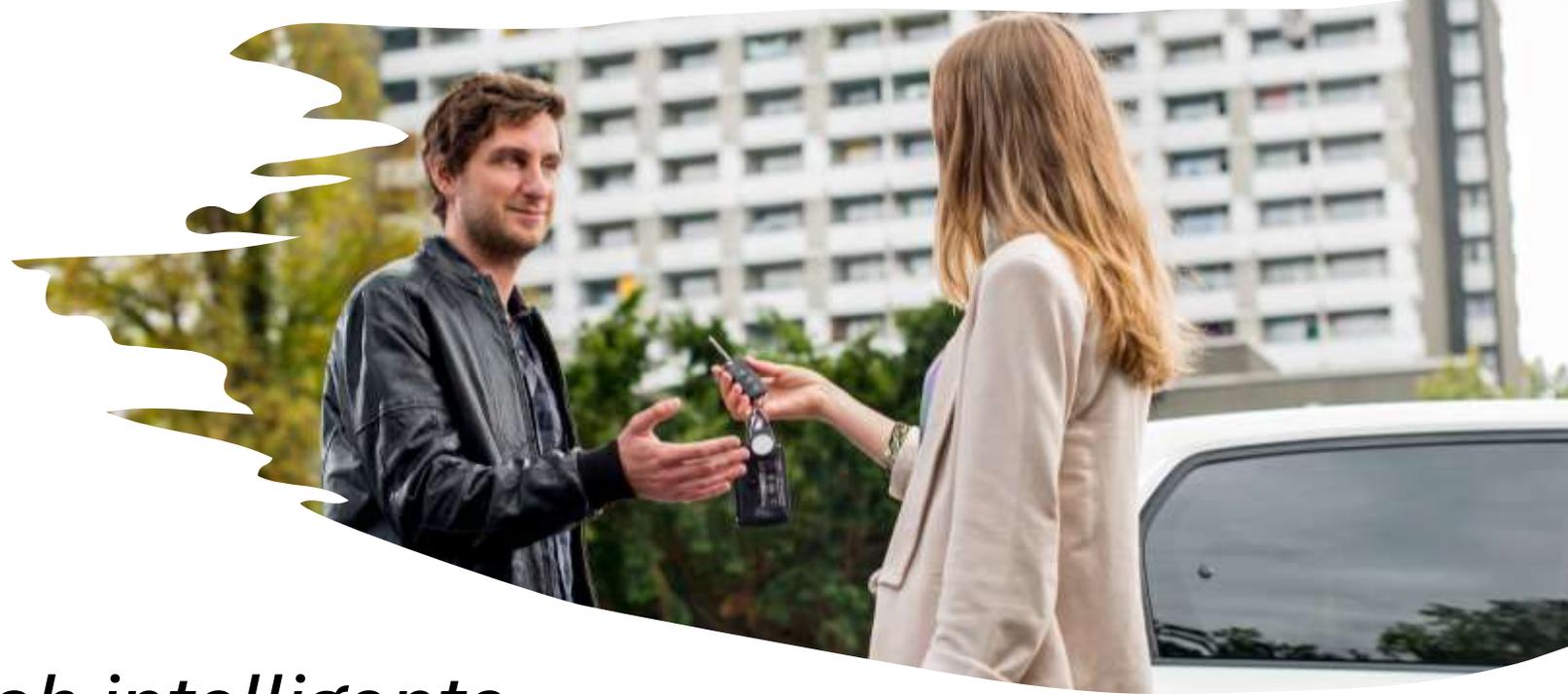
*Für mehrfache Herausforderungen
im Ort gewappnet sein, heißt ...
„global denken und lokal handeln“.*



**Bringe lokale und regionale Kreisläufe in Gang. Schütze
dabei die Umwelt und beachte die soziale Gerechtigkeit!**



Daseinsvorsorge
erhalten &
umdenken!



*Daseinsvorsorge durch intelligente,
vernetzte und kooperative Ansätze
im Ort erhalten und ausbauen.*

© Landkreis Göttingen, 2017



**Erprobe sozialunternehmerische Ansätze und achte dabei auf
eine faire Aufwandsverteilung zwischen Haupt- und Ehrenamt!**

“

Resilienz



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kontakt

Dr. Alistair Adam Hernández

Vechta Institute of Sustainability Transformation in Rural Areas (VISTRA)

Universität Vechta, Driverstraße 22, 49377 Vechta, Deutschland

Tel.: +49 1573 5250116

E-Mail: alistair.adam-hernandez@uni-vechta.com

Twitter: [@ruralxangeagent](https://twitter.com/ruralxangeagent)

Insta: [@ruralvision.eu](https://www.instagram.com/ruralvision.eu)

ORCID: 0000-0002-6513-4697